

Informationen zum Aufnahmeverfahren

Liebe Eltern!

Sie wollen Ihr Kind an unserer Schule anmelden. Für Ihr Interesse danken wir Ihnen herzlich. Zum gegenseitigen Kennenlernen nehmen Sie und Ihr Kind an einem mehrstufigen Aufnahmeverfahren teil. Einen Überblick über die einzelnen Stationen des Verfahrens gibt Ihnen dieser Informationsbogen.

Zunächst einige Informationen über unsere Schule

Die Freie Waldorfschule am Prenzlauer Berg ist eine einzügige Waldorfschule in freier Trägerschaft mit augenblicklich rund 330 Schüler:innen.

Wir unterrichten nach dem Lehrplan der Waldorfschule bis Klasse 12.

Pro Klasse lernen jeweils bis zu 30 gleichaltrige Schüler:innen miteinander. Der Schultag gliedert sich in Haupt- und Fachunterricht. Der Hauptunterricht wird in den Klassen 1 bis 8 durch die Klassenlehrer:innen und ab der 9.Klasse durch die Fachlehrer:innen in Epochen unterrichtet.

In Klasse 10 nehmen die Schüler:innen an den staatlichen Prüfungen zum MSA teil.

In der 12.Klasse machen sie den Waldorfabschluss, der die Kunstfahrt, den Eurythmie-Abschluss, das 12.Klass-Spiel und die 12.Klass-Arbeit beinhaltet. Ab dem 2.Halbjahr der 12.Klasse haben die Schüler:innen die Möglichkeit an einem Abiturvorbereitungskurs teilzunehmen. Wir arbeiten hierzu in Kooperation mit der Freien Waldorfschule Berlin-Mitte. Am Ende dieses Lehrgangs in Klasse 13 steht die Teilnahme an der sogenannten Nichtschülerprüfung zum Abitur als staatliche Hochschul-Zugangsberechtigung.

Ab Klasse 1 unterrichten wir Englisch und Russisch. Ab Klasse 9 können die Schüler:innen Spanisch dazu wählen. Ab Klasse 11 müssen sie sich dann entscheiden, ob sie mit Russisch oder Spanisch weitermachen. Englisch wird bis zum Ende der Klasse 12 unterrichtet.

Unsere Schulküche bietet täglich ein frisch zubereitetes Mittagessen in 100% Bioqualität.

Die Kinder der Klassen 1 bis 6 werden im Rahmen der verlässlichen Halbtagschule bis 13:30 Uhr betreut und können den Nachmittag – bis 18 Uhr – bei freiem Spiel und Aktivitäten im Hort verbringen.

Wir sind eine Schule in Selbstverwaltung.

Die vielen verschiedenen Aufgaben sind auf Arbeitskreise und Delegationen verteilt, in denen sich Eltern und Kolleg:innen gemeinsam engagieren.

Unsere Schule ist Mitglied im Netzwerk Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage.

Wie alle Freien Schulen benötigen wir neben den öffentlichen Zuschüssen einen Schulgeldbeitrag aus den Familien, dessen Höhe sich nach dem Einkommen der Familie richtet. Der Schulgeldbeitrag wird gemeinsam mit unserem Beitragskreis in freiwilliger Selbsteinschätzung der Familien festgelegt.

Aufnahmeantrag

Den Aufnahmeantrag senden Sie bitte vollständig ausgefüllt bis zum 25.Oktober an uns zurück. Sie erhalten dann mit einem Brief Ihren persönlichen Elterngesprächs- und Kinderaufnahmetermin. Vergessen Sie bitte nicht ein aktuelles Bild Ihres Kindes beizulegen.

Der Aufnahmeantrag ist von allen Erziehungsberechtigten zu unterschreiben.

Elterninformationstage

Für alle interessierten Eltern bieten wir Eltern-Informationen-Tage an, die in der Regel im November und Februar stattfinden. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Bitte überprüfen Sie jeweils den aktuellen Stand auf der Homepage. Die Teilnahme ist verbindlich für den Erhalt eines Schulplatzes.

Kinderaufnahme

Die Kinderaufnahmen finden in Gruppen von je 4-6 Kindern in Form eines geleiteten Spieles statt. Sie werden dazu schriftlich mit einem Termin eingeladen, den wir unbedingt einzuhalten bitten. In Notfällen - z.B. plötzliche Erkrankung des Kindes - bitten wir frühestmöglich um eine Nachricht.

Elterngespräch

Sie werden zu einem Elterngespräch eingeladen. Zu diesem Termin sollen, wenn möglich, alle Eltern kommen.

Nach Beendigung aller Aufnahmegespräche erhalten Sie die Entscheidung über die Aufnahme Ihres Kindes **schriftlich per Post**.

Aufnahme Ihres Kindes

Ihr Kind ist mit der Unterzeichnung des Schulvertrages durch den Schulträger rechtskräftig aufgenommen. Das 1. Halbjahr gilt grundsätzlich als Probezeit.

Die Aufnahme Ihres Kindes geschieht alleine unter pädagogischen Gesichtspunkten. Pädagogik und Elternbeiträge stehen in keinem Zusammenhang. Auf diese Trennung legen wir großen Wert. Die Pädagog:innen erfahren nicht, welchen finanziellen Beitrag das einzelne Elternhaus leistet.

Finanzierung der Schule

Nach Aufnahme Ihres Kindes erhalten Sie für das Vertrags- und Finanzgespräch einen gesonderten Termin mit einem Mitglied des Beitragskreises, der aus Eltern unserer Schule besteht. Detaillierte Fragen bezüglich der Finanzierung können dort individuell in Ruhe erörtert werden.

- monatlicher Elternbeitrag

Als Schule in freier Trägerschaft müssen wir die Finanzierungslücke des Senats in Höhe von ca. 30% des Etats selber aufbringen. Wir wirtschaften sehr sparsam und gehen mit den Mitteln sorgfältig um. Dennoch erheben wir einen monatlichen Elternbeitrag von ca. 8 % bis 10 % Ihres Familieneinkommens. Dazu zählen alle Einkünfte, die dem Haushalt netto zur Verfügung stehen.

- Spende und Darlehen

Um den Aufbau unserer Schule zu sichern, bitten wir jedes Elternhaus um eine Spende in Höhe von 2500,- € und um ein Darlehen in Höhe von 2500,- €.

Das Darlehen wird bei Beendigung des Schulvertrages an Sie zurückgezahlt.

Beide Beiträge können gerne im Laufe der Schulzeit Ihres Kindes in Raten entrichtet werden.

Für Rückfragen zu Aufnahmetermeninen, Unterlagen und zum Hort, wenden Sie sich bitte an das Schulbüro.

Sekretariat:

Franziska Handy

Tel.: 030-420 82 01-0

Mo, Di, Mi 8:15 -12 Uhr, Do 8:15-16 Uhr

info@schulemachen.com